

**Aufruf zur Interessenbekundung
zu einer beabsichtigten Unterschwellenwertvergabe mit Binnenmarktrelevanz**

1 Name und Adresse / Kommunikation / Öffentlicher Auftraggeber:

1.1 Name und Adresse

Wismut GmbH
Projektträger des Freistaates Sachsen für die Sanierung der Wismut-Altstandorte
Jagdschänkenstraße 29 Chemnitz
D-09117
Deutschland
Telefon: +49 3718120-431
E-Mail: beschaffung@wismut.de
Fax: +49 3718120-430
Internet-Adresse(n): <http://www.wismut.de>
Adresse des Beschafferprofils: <https://www.wismut.de/ausschreibungen-und-verkaeufe/ausschreibungen>

1.2 Kommunikation

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen Interessenbekundungen sind einzureichen per E-Mail an: **beschaffung@wismut.de**

1.3 Art des öffentlichen Auftraggebers

Die Wismut GmbH ist ein Unternehmen des Bundes in Sachsen und Thüringen. Ihre Hauptaufgabe besteht in der Stilllegung, Sanierung und Rekultivierung von Urangewinnungs- und Uranaufbereitungsbetrieben.

2 Art der Leistung

Erbringung von Baubegleitenden Ingenieurleistungen, Besondere Leistungen im Sinne der HOAI 2021 im Leistungsbild Ingenieurbauwerke sowie weitere Besondere Leistungen in Leistungsphase 8

3 Bezeichnung

Baubegleitende Ingenieurleistungen (Örtliche Bauüberwachung und zugehörige Besondere Leistungen) im Rahmen der Grubenbauverwahrung der Schächte 44, 48 und 238 der Lagerstätte Marienberg, Nord-Ost-Teil des Abbaufeldes in Wolkenstein und Großrückerswalde

4 Leistungsort

09429 Wolkenstein

4.1 Örtliche Lage

Das Objekt liegt in Wolkenstein und Großrückerswalde.

Adresse: 09429 Wolkenstein, OT Gehringsswalde sowie 09518 Großrückerswalde

4.2 Liegenschaften zum Bearbeitungsgebiet

Bundesland:	Sachsen
Landesdirektion:	Sachsen
Kreis:	Erzgebirgskreis
Gemeinde:	Wolkenstein und Großrückerswalde
Flurst.-Nr./Gemarkung:	diverse Flurstücke der Gemarkungen Gehringsswalde und Großrückerswalde

5 Beschreibung der Maßnahme

Das Abbaufeld der Schächte 44, 48 und 238 ist Teil der Lagerstätte Marienberg. Hier wurde durch die SAG/SDAG Wismut auf mehreren NW-SO bzw. NO-SW streichenden Gangstrukturen intensiver Abbau auf Uranerz betrieben. Die Gänge wurden teilweise beginnend von der Tagesoberfläche (bei ca. 570 m HNH) bis in eine Tiefe von ca. 480 m HNH und eine streichende Erstreckung von mehreren hundert Metern abgebaut. Die Tagesoberfläche im bergbaubeeinflussten Bereich wird landwirtschaftlich und forstwirtschaftlich genutzt, teilweise ist sie als Unland bzw. Halde eingeordnet. Im Ausbissbereich der Gänge sind an der Tagesoberfläche zahlreiche Tagesbrüche und Einsenkungen vorhanden. Die zur Erkundung der Lagerstättenteile angelegten Schurfschächte wurden nur unzureichend verwahrt.

Im Ergebnis des in 2009 erstellten „Planungskonzeptes zur Grubenbauerkundung und -verwahrung des Wismut-Altbergbaus in der Lagerstätte Marienberg“ wurden die relevanten Bereiche bergschadenkundlich neu bewertet und in Risikoklassen eingestuft.

Bearbeitungsschwerpunkt im Nordostteil des Abbaufeldes der Schächte 44 und 48 sind die tagesnahen Abbaue und Überhauen auf den Gängen Kapris, Nina, Komsomolskaja, Ruslan, Natascha und September, die Schürfe 3, 5 und 109 sowie zwei weitere Einzelschadstellen.

6 Zielstellung

Ziel der auszuschreibenden Leistungen ist die Erbringung von baubegleitenden Ingenieurleistungen im Rahmen der langzeitsicheren Verwahrung der vorhandenen, verwahrungsrelevanten Tagesöffnungen und tagesnahen Grubenbaue des Wismut-Altbergbaues zur Beseitigung bzw. Verringerung der von diesen Grubenbauen ausgehenden Gefährdungen der öffentlichen Sicherheit.

7 Leistungsinhalt

Erbringung von Baubegleitenden Ingenieurleistungen, Besondere Leistungen im Sinne der HOAI 2021 im Leistungsbild Ingenieurbauwerke sowie nachfolgende Besondere Leistungen in Leistungsphase 8:

- Voraussichtlich 21 Monate Örtliche Bauüberwachung
- 2 Stück Prüfen von Nachträgen
- 10 Stück Ingenieurgeologische Begleitung
- 12 Stück Vermessungseinsatz - kurz
- 6 Tage Vermessungseinsatz - Tag
- 5 Stück Bohrlochvermessung
- 30 Tage Videosondierung - Mobilisierung
- 90 Stück Videosondierung - Aufnahme
- 15 Stück Datencontainer
- 20 Stunden Gleitende Projektierung
- 1 Stück Verwahrungsdokumentation

8 Geschätzte Baukosten

Werden in den Vergabeunterlagen benannt

9 Leistungszeitraum

Der voraussichtliche Leistungszeitraum der zu begleitenden Bauleistung ist von 29.09.2025 bis 31.10.2027.

Der Leistungszeitraum der Örtlichen Bauüberwachung ist abhängig vom Beginn der Bauarbeiten und ist über deren gesamte Dauer erforderlich. Die Bauzeit wird mit 21 Monaten angenommen (ohne Winterpause).

10 Frist zur Interessenbekundung

Wenn Sie Interesse an der Teilnahme an der beabsichtigten Vergabe haben, teilen Sie uns dies bitte unter Angabe der Vergabenummer und Ihrer Kontaktdaten bis spätestens

24.07.2025

mit.

11 Hinweise

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich bei diesem Aufruf nicht um die Vergabe eines öffentlichen Auftrages handelt und die Interessenten nicht an ihre Interessenbekundungen gebunden sind.

Es werden keine Kosten für die Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren erstattet.